

## Informationsblatt für Kinder und Jugendliche

### „Jede und jeder hat das Recht sich bei uns wohlfühlen!“

Dass Du Dich bei uns wohlfühlst, ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür setzen wir uns engagiert ein. Das bedeutet für uns, dass wir respektvoll und achtsam mit Dir umgehen. Dies bedeutet aber auch, dass wir auf unsere Angebote achten. Wir machen uns dafür stark, dass Du bei uns sicher bist. Durch verschiedene Schutzmaßnahmen sorgen wir dafür, dass Übergriffe in unseren Angeboten verhindert werden. Du kannst dies in unseren Schutzvereinbarungen<sup>1</sup> nachlesen.

Wenn ein\*e Trainer\*in<sup>2</sup> der DJK SG Oberharmersbach von diesen Schutzvereinbarungen abweicht, wünschen wir uns, dass Du uns über Verstöße informierst. Nutze dazu bitte die aufgeführten Anlaufstellen und Ansprechpersonen.



### **Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese müssen von allen respektiert werden.** **Für alle Kinder und Jugendlichen gilt:**

- Mein Körper gehört mir. Ich setze die Grenzen für Berührungen.
- Es gibt gute, komische oder schlechte Berührungen. Manche Berührungen sind nicht von jedem Menschen ok. Manche fühlen sich immer seltsam oder unangenehm an.
- Manchmal sind es Worte. Berührungen sind das eine – es fängt aber oft anders an und auch Worte, Bilder usw. können Grenzen missachten.
- Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.
- Ich darf NEIN sagen. Wenn jemand etwas Unangenehmes von mir verlangt, darf ich dies ablehnen, auch wenn diese Person erwachsen oder deutlich älter ist. Hierfür gibt es viele Formen.
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Nicht alles muss ich geheim halten, bei „schlechten“ Geheimnissen, ist es völlig in Ordnung sie jemandem anzuvertrauen.
- Ich darf mir Hilfe holen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten an solchen Situationen etwas zu ändern. Hilfsangebote sind immer kostenlos und das erste Gespräch ist ganz unkompliziert zu machen. Unten findest Du dazu weitere Infos.
- Ich habe keine Schuld. Täter/innen versuchen immer wieder das Gefühl zu vermitteln, dass man selbst eine Mitschuld hat. Das ist ein fieser Trick. Schuld an den Übergriffen und allem was dazugehört, hat immer der Täter bzw. die Täterin.



<sup>1</sup> Die Erklärung zum grenzachtenden Umgang mit Verhaltenskodex sowie die Schutzvereinbarungen sind auf der Website der DJK SG Oberharmersbach in der jeweils aktuellen Fassung verfügbar.

<sup>2</sup> Soweit in diesem Text von Trainer\*innen gesprochen wird, sind folgende Personenkreise gemeint: Trainer\*innen, Betreuer\*innen, Übungsleiter\*innen und Vereinsverantwortliche.

## **Ansprechpersonen im Verein**

Solltest Du Hilfe benötigen oder Fragen haben, kannst du dich an den Vorstand wenden:

Dies sind die Vorstände (vorstand@djk-oberharmersbach.de) oder alternativ auch jemand aus der DJK Vorstandschaft.

Du kannst Dich an diese Personen wenden, wenn Du

- konkrete Fragen hast
- mehr über die Schutzmaßnahmen der DJK SG Oberharmersbach erfahren willst
- irgendwas in einzelnen Angeboten der DJK SG Oberharmersbach seltsam findest
- wenn Du selbst betroffen bist

## **Ansprechpersonen außerhalb des Vereins sind:**

S.t.a.r.k! e.V. · 77784 Oberharmersbach · <http://stark-ev.info/> · E-Mail: [post@stark-ev.info](mailto:post@stark-ev.info)

Weitere Anlaufstellen findest Du auf dem Blatt „Unterstützungsnetzwerk“.



Grafiken: Dorothee Wolters – <http://dorotheewolters.de/> & Erzbistum Freiburg